UKH
Unfallkasse Hessen

Die Unfallkasse Hessen informiert (Stand: November 2024)

Checkliste
für die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Haushaltshilfe

1. Klarheit über die Aufgabenbereiche

- Stellen Sie sicher, dass klar ist, welche Tätigkeiten Ihre Haushaltshilfe übernehmen soll.
- Geben Sie genaue Anweisungen zu den Aufgaben.
- Stellen Sie sicher, dass Aufgabenmenge und zur Verfügung stehende Arbeitszeit zusammenpassen.
- Treffen Sie klare Vereinbarungen, was zum Arbeitsumfang gehört.
- Prüfen Sie, ob alle notwendigen Arbeitsmittel vorhanden sind.
- Bestimmen Sie die Bereiche des Haushalts, in denen Ihre Haushaltshilfe arbeiten soll.

2. Sichere und geeignete Arbeitsmittel

- Überlegen Sie, welche Arbeitsmittel notwendig sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsmittel sicher und in gutem Zustand sind.
- Prüfen Sie die Notwendigkeit und Sicherheit von Leitern und Tritten und erwägen Sie alternative Arbeitsmittel wie z. B. solche mit verlängertem Griff. Gute Leitern und Tritte erkennen Sie bspw. am GS-Zeichen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Arbeitsmittel auf Defekte.
- Klären Sie Ihre Haushaltshilfe im sicheren Umgang mit den Arbeitsmitteln auf.
- Verzichten Sie darauf, dass Ihre Haushaltshilfe eigene Arbeitsmittel mitbringt. Nur so haben Sie die Kontrolle über die Sicherheit!

3. Ein sicheres Arbeitsumfeld schaffen

- Halten Sie alle Verkehrs- bzw. Laufwege frei.
- Identifizieren und beseitigen Sie mögliche Stolperfallen wie lose Kabel oder Teppiche sowie hochstehende Teppichkanten, herumliegendes Kinderspielzeug oder im Weg stehende Dinge.
- Vereinbaren Sie, dass Arbeitsmittel während der Arbeit sicher abgestellt werden. Putzeimer oder Staubsauger können z. B. dicht an der Wand gelagert werden, damit sie keine Stolperstellen darstellen.
- Minimieren Sie die Nutzung von Treppen durch eine geeignete Lagerung der Arbeitsmittel, also dort, wo sie gebraucht werden. Besprechen Sie mit Ihrer Haushaltshilfe die sichere Nutzung von Treppen.

4. Geeignete Kleidung und Ausrüstung

- Achten Sie darauf, dass Ihre Haushaltshilfe festes Schuhwerk trägt. Vermeiden Sie loses und rutschiges Schuhwerk mit unzureichendem Halt, wie z. B. Sandalen oder Hausschuhe.
- Besprechen Sie gemeinsam, welche Kleidung für die Arbeit geeignet ist.

5. Persönliche Voraussetzungen und Einbindung der Haushaltshilfe

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Haushaltshilfe körperlich in der Lage ist, die übertragenen Aufgaben zu erfüllen.
- Vermeiden Sie Tätigkeiten, die für Ihre Haushaltshilfe riskant sein könnten, insbesondere bei körperlichen Einschränkungen.
- Binden Sie Ihre Haushaltshilfe in alle wichtigen Themen rund um Sicherheit und Gesundheit ein und führen Sie regelmäßige Gespräche durch.
- Sprechen Sie das Thema „Pausen“ an und stellen Sie Ihrer Hilfe etwas zu trinken bereit.
- Fragen Sie nach, ob Ihre Haushaltshilfe alles verstanden hat.
- Ihre Haushaltshilfe sollte eine weitere Ansprechperson kennen, die in der Nähe ist, falls etwas passiert.
- Zeigen Sie Ihrer Haushaltshilfe, wo der Erste-Hilfe-Kasten bzw. das Verbandsmaterial zu finden ist.

Unfallkasse Hessen | Leonardo-da-Vinci-Allee 20 | 60486 Frankfurt am Main | Servicetelefon: 069 29972-440 (montags bis freitags von 7:30 bis 18:00 Uhr) | E-Mail: ukh@ukh.de | Internet: www.ukh.de